

Antrag der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit\*  
vom 30. Januar 2001

**3804 a**

**Beschluss des Kantonsrates  
über die Bewilligung eines Kredits  
für die Teilsanierung des Kantonsspitals Winterthur  
(Erweiterung Behandlungstrakt und Neubau  
Therapiebad)**

(vom .....)

*Der Kantonsrat,*

nach Einsichtnahme in den Antrag des Regierungsrates vom 29. August  
2000,

*beschliesst:*

I. Für die Teilsanierung des Kantonsspitals Winterthur (Erweiterung Behandlungstrakt und Neubau Therapiebad) wird ein Kredit von Fr. 37 300 000 bewilligt.

***Minderheitsantrag Silvia Kamm***

*I. Der Kredit von Fr. 37 300 000 für die Teilsanierung des Kantonsspitals Winterthur (Erweiterung Behandlungstrakt und Neubau Therapiebad) wird nicht bewilligt.*

II. Die Kreditsumme erhöht oder ermässigt sich um die Kosten, die durch eine allfällige Bauverteuerung oder -verbilligung in der Zeit zwischen der Aufstellung des Kostenvoranschlages (Preisstand 1. April 1999) und der Bauausführung entstehen.

---

\* Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit besteht aus folgenden Mitgliedern: Jürg Leuthold, Aeugst am Albis (Präsident); Kurt Bosshard, Uster; Dr. Oskar Denzler, Winterthur; Hans Fahrni, Winterthur; Franziska Frey-Wettstein, Zürich; Käthi Furrer, Dachsen; Dr. Ruth Gurny Cassee, Maur; Willy Haderer, Unterengstringen; Dr. Armin Heinimann, Illnau-Effretikon; Silvia Kamm, Bonstetten; Ursula Moor-Schwarz, Höri; Blanca Ramer-Stäubli, Urdorf; Christoph Schürch, Winterthur; Theresia Weber-Gachnang, Uetikon a. S.; Erika Ziltener, Zürich; Sekretär: Roland Brunner.

2

III. Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

IV. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 30. Januar 2001

Im Namen der Kommission  
für soziale Sicherheit und Gesundheit  
Der Präsident:      Der Sekretär:  
Jürg Leuthold      Roland Brunner